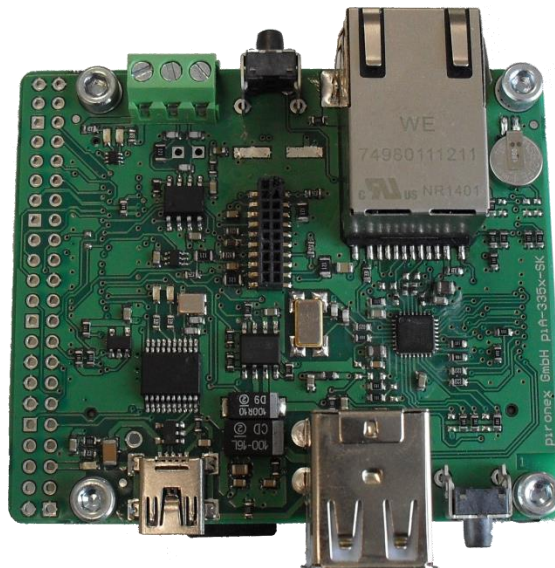


piA-AM335x-SK

Quick Start Guide

Stand 29. November 2016



Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------------------------------|---|
| 1. Das Starter Kit piA-AM335x-SK | 3 |
| 2. Quick Start Guide | 4 |
| 2.1. Für die Inbetriebnahme benötigte Elemente | 4 |
| 2.2. Vorgehensweise | 4 |

Abbildungsverzeichnis

| | |
|----------------------------------------------|---|
| Abbildung 1: Top Ansicht piA-AM335x-SK | 3 |
|----------------------------------------------|---|

Namenskonventionen

| | | |
|--------------|---|--------------------------|
| pironex GmbH | - | Hersteller |
| eMMC | - | embedded Multimedia Card |

Änderungsliste

| Datum | Änderung |
|------------|----------------------------------------------|
| 09.07.2014 | Neuerstellung T. Naujoks |
| 29.01.2015 | Anpassung an Rev00.02 |
| 11.04.2016 | piA-335x-SK zu piA-AM335x-SK umbenannt |
| 30.11.2016 | Link zu Toolchain und Korrektur HW Parameter |

1. Das Starter Kit piA-AM335x-SK

Das von der pironex GmbH entwickelte piA-AM335x-SK ist ein Starter Kit zur Evaluation des pironex Prozessormoduls piA-AM3352-PM. Das Modul verwendet einen Sitara Application Prozessor von Texas Instruments.

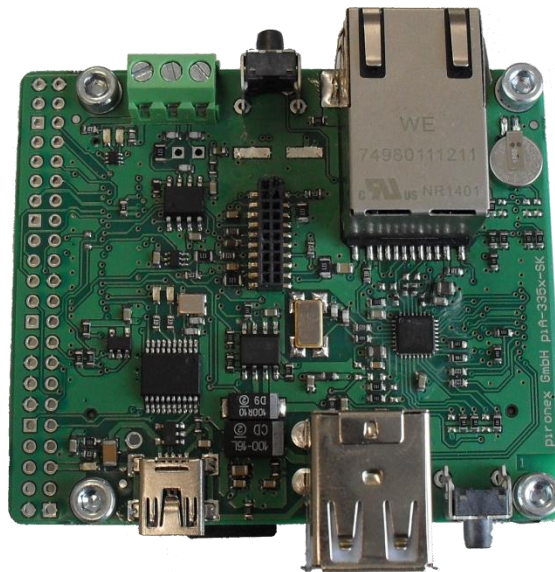


Abbildung 1: Top Ansicht piA-AM335x-SK

Das Prozessormodul wird auf die Starter Kit Platine aufgesteckt. Kombiniert hat das Gerät folgende Eigenschaften:

Prozessor: AM3352 800MHz ARM® Cortex-A8

- 256MB DDR3 SDRAM
- 8GB eMMC
- NEON MPU
- 128Mbit SPI-NOR Flash

Schnittstellen

- USB-Device
- 2x USB-Host
- Ethernet 10/100Mbit
- CAN-Bus
- 1x 44 Pin Stiftleiste

Software Kompatibilität

- Ångström Linux

2. Quick Start Guide

2.1. Für die Inbetriebnahme benötigte Elemente

Für den ersten Betrieb wird folgendes benötigt:

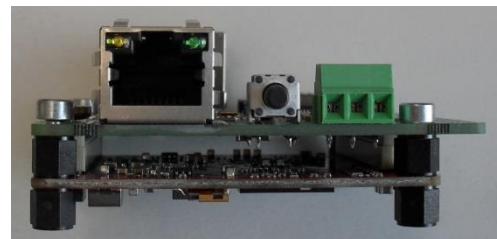
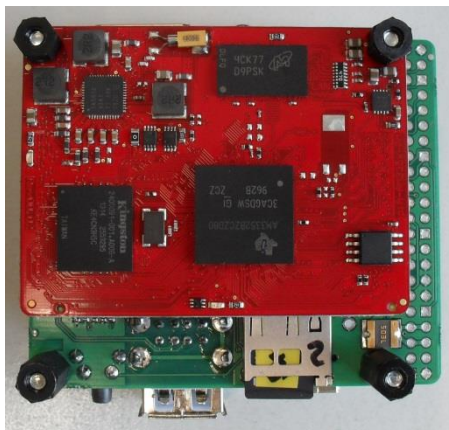
- piA-AM335x-PM
- piA-AM335x-SK
- 4 Stück Abstandshalter 6mm
- 2 Stück Abstandshalter 13mm
- 4 Zylinderkopfschrauben M3x14
- 1 USB-Kabel Mini-USB B auf USB A
- µSD-Karte mit Softwareimage
- USB-Treiber:
<http://www.silabs.com/products/mcu/Pages/USBtoUARTBridgeVCPDrivers.aspx>
- PC mit Terminalprogramm z.B. Putty(<http://www.putty.org/>)

optional:

- Ethernet Kabel
- CAN-Bus USB-Adapter inklusive Kabel
- Cross-Compiler Toolchain und HW-Doku von
<http://pironex.de/produktetails/product/pia-am335x-sk-starter-kit.html>

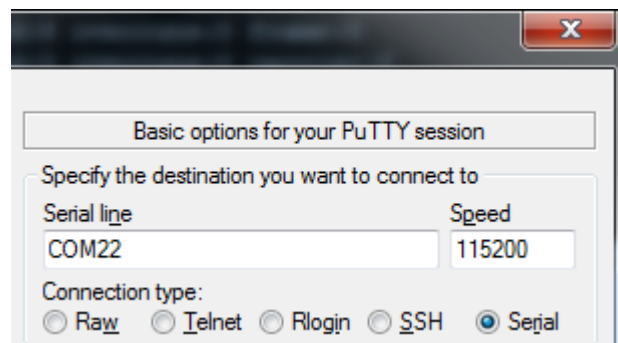
2.2. Vorgehensweise

- Zwei Schrauben links und rechts neben der Ethernet-Buchse mit den 6mm Abstandshalter versehen.
- Das piA-AM3352-PM aufstecken und mit zwei 6mm Abstandshaltern sichern.
- Die verbleibenden 2 Schrauben mit den 13mm Abstandshalter in den Löchern links und rechts der USB-Buchsen platzieren

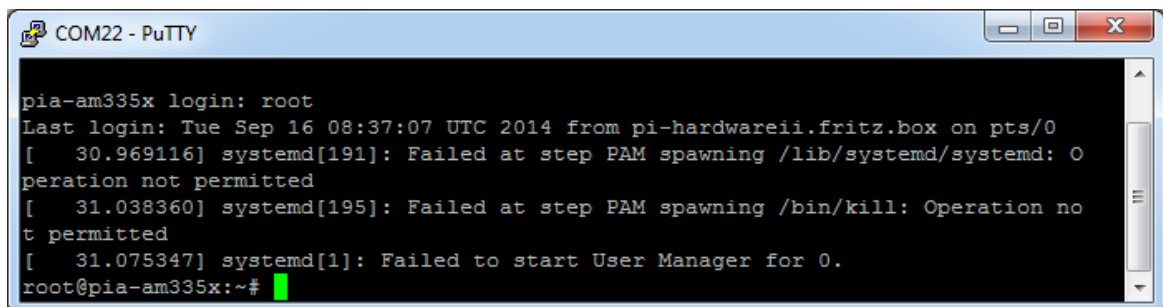


- Die Mikro SD-Karte in den Kartenhalter schieben.
- USB-Kabel zuerst in piA-AM335x-SK und anschließend an den PC anschließen

- Das Starter Kit wird nun vom USB-Port mit Spannung versorgt. Gleichzeitig ist eine Kommunikation über das Debug-Terminal möglich. Hierzu muss zunächst der Treiber für den Virtuellen COM Port installiert werden. Der verwendete COM Port wird unter Windows im Geräte Manager unter Anschlüsse(COM & LPT) angezeigt.
- Anschließend kann mit einem Terminal Programm wie Putty auf die Linux Konsole zugegriffen werden. Hierzu ist die Baudrate 115200 einzustellen.



- Als Benutzer bitte root eingetippen und Enter drücken



- Falls ein Netzkabel zur Hand ist, so kann dieses am piA-AM335x-SK angesteckt werden. Über den Konsolenbefehl „ifconfig eth1“ wird die vom DHCP zugewiesene Adresse angezeigt. Nun kann beispielsweise mit Putty eine SSH Verbindung hergestellt werden.

